

--ANZEIGE--

# Landessportbund NRW zeichnet erfolgreiche Kooperation aus

Am 20. Februar 2019 ging das Gütesiegel „Anerkannter Projektpartner Bewegende Alteneinrichtung und Pflegedienste“ (BAP) an das Seniorenzentrum Breberen. Der Landessportbund NRW zeichnete an diesem Tag die erfolgreiche Kooperation zwischen der Pflegeeinrichtung und dem Tanzsportverein Geilenkirchen aus.



**Gütesiegelverleihung im SZB Breberen (v.l.n.r.: Einrichtungsleitung Eva Drießen mit Sohn, Geschäftsführerin Karin Heinrichs, Christopher Winter Berater im BAP-Projekt Landessportbund NRW, Franz Heinrichs Pressewart des TSV Geilenkirchen)**

Foto: Heinrichs Gruppe, Rosel Cleef-Stassen

**Gangelt-Breberen.** Für ein bewegtes Leben ist es nie zu spät. „Das haben wir erkannt und uns für das Modellprojekt des Landessportbundes NRW entschieden. Mit dem TSV Geilenkirchen konnten wir einen qualifizierten Kooperationspartner für passgenaue Bewegungsangebote gewinnen und die Alltagskompetenzen der Bewohner optimal fördern“, erklärt Eva Drießen, Einrichtungsleitung im Seniorenzentrum Breberen. Im Rahmen des NRW-Modellprojektes „Bewegende Alteneinrichtungen und Pflegedienste“ mobilisiert Anette Ohligschläger, Rehasporttrainerin des TSV Geilenkirchen, seit August 2015 die Bewohner des SZB Breberen. Das gemeinsame Engagement von Einrichtung und Verein wurde nun mit dem Erhalt des BAP-Gütesiegels für die qualitätsgesicherte und nachhaltige Zusammenarbeit belohnt. Bei der Verleihung am 20. Februar 2019 gaben Christopher Winter, Berater im BAP-Projekt Landessportbund NRW, und das Seniorenzentrum Breberen ab 14:30 Uhr einen praxisnahen und spannenden Einblick in die Kooperation.

Dank der Förderung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie den Pflegekassen NRW war es dem TSV Geilenkirchen im Rahmen des Modellprojektes „BAP“ vom Landessportbundes NRW möglich, ein Bewegungsangebot mit dem Schwerpunkt „Erhaltung der Mobilität“ im Seniorenzentrum Breberen zu initiieren. Bei dem kreativen Bewegungsangebot werden kognitive sowie motorische Fähigkeiten speziell gefördert und der ganze Körper angesprochen. Ziel der wöchentlichen

Trainingseinheiten von Anette Ohligschläger ist es, die Beweglichkeit der 25 bis 30 Teilnehmer zu verbessern und damit eine höhere Mobilität zu schaffen. Die auf diese Weise wiederhergestellte Selbstständigkeit ermöglicht den Bewohnern beispielsweise das autonome An- und Auskleiden. Musikeinsatz und Biografiearbeit, aber auch das Lachen, Singen und Tanzen, bzw. Sitztanzen sind wichtige Bestandteile des Programms. Das adäquat an die Fähigkeiten und Einschränkungen angepasste Übungsangebot, bestärkt die Bewohner darin, die ihnen noch zur Verfügung stehenden Fähigkeiten zu nutzen. Auch das Pflegeleitbild der Heinrichs Gruppe bildet diesen wichtigen Aspekt ab: Es gilt insbesondere darin zu bestärken, das eigene Können aufzuzeigen und zu erhalten.

„Die Bewohner im SZB Breberen begrüßen die Bewegungseinheiten mit viel Elan. Sie liegen mir alle am Herzen und es ist mir ganz wichtig, dass niemand überfordert wird oder die persönliche Leistungsgrenze überschritten wird. Jeder macht genau das was er kann und wird dort abgeholt wo er steht“, betont Ohligschläger. Mit der Rehasporttrainerin hat das SZB Breberen eine qualifizierte und sehr engagierte Übungsleiterin im Seniorsport gefunden. In den Sporteinheiten wird viel gelacht und die Senioren sind mit vollem Körpereinsatz bei der Sache. „Sie erleben die Bewegung als Wohltat“, führt Ohligschläger fort und zu dem positiven Nebeneffekt eines ausgeprägten Lachmuskels, bringt der Spaß an der sozialen Teilhabe den Senioren mehr Lebensqualität.

Seit über 20 Jahren Ihr Partner in der Pflege.

info@heinrichs-gruppe.de  
Telefon: 02454/940084

Werden Sie Teil unseres Talent-Netzwerks.



Aktuelle Stellenangebote  
www.jobs.net/jobs/Heinrichs-Gruppe

Besuchen Sie uns auch auf Facebook.



facebook.com/HeinrichsGruppe  
www.heinrichs-gruppe.de